

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>II</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>IV</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>VIII</b>
<b>Geleitwort</b> .....	<b>XI</b>
<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>XII</b>
<b>1 Introductio</b> .....	<b>1</b>
1.1 Ausgangslage .....	1
1.2 Zielsetzung .....	2
1.3 Vorgehensweise.....	2
<b>2 Freizeit</b> .....	<b>5</b>
2.1 Der Freizeitbegriff.....	5
2.1.1 Wortsemantik.....	5
2.1.2 Etymologie .....	5
2.1.3 Bedeutung .....	6
2.1.4 Definitionsdiskurs .....	8
2.1.5 Abgrenzung zu Muße und Müßiggang .....	10
2.1.6 Verhältnis zur Arbeit .....	11
2.2 Das Freizeitphänomen.....	13
2.2.1 Theorien der historischen Entstehung des Freizeitphänomens.....	15
2.2.1.1 Freizeit als Produkt der Industrialisierung .....	16
2.2.1.2 Freizeit als Produkt der Reformation .....	18
2.2.1.3 Freizeit als Produkt der Aufklärung .....	20
2.2.2 Die aktuelle Bedeutung der Freizeit.....	21
2.2.3 Das Spannungsfeld Freizeit .....	22
2.2.4 Erklärungsansätze.....	24
2.2.4.1 Komplementärmodell.....	25
2.2.4.2 Rollentheorie .....	26
2.2.4.3 Lebenszeitmodell .....	27
2.2.4.4 Zeitautonomie .....	33
<b>3 Wissenschaft</b> .....	<b>39</b>
3.1 Das Wissenschaftssystem.....	39
3.2 Wissenschaft als eigenständige Disziplin.....	40
<b>4 Freizeitwissenschaft im deutschsprachigen Raum</b> .....	<b>45</b>
4.1 Die Geschichte der Freizeitwissenschaft.....	46
4.1.1 Vom Beginn der Neuzeit bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs.....	47
4.1.2 Entwicklung seit dem Zweiten Weltkrieg bis heute .....	52
4.1.2.1 Auseinandersetzung mit Wissen.....	52
4.1.2.2 Forschung.....	54

4.1.2.2.1	<i>Gut erforschte Gebiete</i> .....	55
4.1.2.2.2	<i>Weniger gut erforschte Gebiete</i> .....	62
4.1.2.2.3	<i>Aktuelle Fragestellungen</i> .....	64
4.1.2.3	Dokumentation .....	64
4.1.2.4	Lehre .....	66
4.1.2.5	Transfer und Entwicklung .....	68
4.1.2.6	Institutioneller Rahmen .....	68
4.1.3	Zwischenfazit zur Geschichte der Freizeitwissenschaft .....	70
4.2	Wissenschaftstheorie der Freizeitwissenschaft .....	71
4.2.1	Theoriebildung und Wissenschaftstheorie .....	71
4.2.2	Logischer Empirismus .....	73
4.2.3	Kritischer Rationalismus .....	74
4.2.4	Paradigmatik .....	77
4.2.5	Forschungsprogramme .....	82
4.3	Gegenstand und Fragestellung der Freizeitwissenschaft .....	86
4.3.1	Der Gegenstand der Freizeitwissenschaft .....	86
4.3.1.1	Diskursive Vorüberlegungen .....	86
4.3.1.2	Die freizeitwissenschaftliche Diskussion .....	88
4.3.1.3	Grundlagen einer Gegenstandskonstituierung .....	89
4.3.1.4	Gegenstandskonstituierung der Freizeitwissenschaft .....	91
4.3.2	Relevante spezifische Fragestellungen .....	92
4.3.3	Zwischenfazit zu Gegenstand und Fragestellung .....	94
4.4	Erkenntnisse in der Freizeitwissenschaft .....	95
4.4.1	Theorien und Systematik von Erkenntnissen über den Freizeitbereich .....	95
4.4.2	Terminologie .....	100
4.4.3	Erkenntnisinteresse .....	101
4.5	Aspekte der Freizeitforschung .....	102
4.5.1	Forschungsansätze .....	102
4.5.2	Erhebungsmethoden .....	105
4.6	Die Struktur der Freizeitwissenschaft .....	107
4.6.1	Einordnung der Freizeitwissenschaft in das Wissenschaftsspektrum .....	107
4.6.2	Verhältnis zu anderen Disziplinen .....	108
4.6.3	Entwicklungsschema einer Wissenschaft .....	109
4.6.4	Multi-/Inter-/Transdisziplinarität .....	112
4.6.5	Strukturmodelle der Freizeitwissenschaft .....	114
4.7	Zum Selbstverständnis der Freizeitwissenschaft .....	116
4.7.1	Wissenschaftliche Gemeinschaft .....	116
4.7.2	Ideologie in der Freizeitwissenschaft .....	118
4.7.3	Aufgaben der Freizeitwissenschaft .....	119
4.7.4	Relevanz und Legitimation .....	120

4.7.5	Anerkennung und Etablierung.....	122
4.8	Zwischenfazit zur deutschen Freizeitwissenschaft.....	126
4.8.1	Die Eigenständigkeit der Freizeitwissenschaft .....	126
4.8.2	Definition der Freizeitwissenschaft.....	127
4.9	Interlinguale Aspekte der Freizeitwissenschaft .....	130
4.9.1	Freizeitbegriff interlingual.....	130
4.9.2	Freizeitphänomen interkulturell .....	131
4.9.3	Komparative Freizeitwissenschaft .....	132
4.9.4	Zusammenstellung allgemeiner Erkenntnisse über den globalen Stand der Freizeitwissenschaft.....	134
<b>5</b>	<b>Methodik der Expertenbefragung .....</b>	<b>137</b>
5.1	Erhebungsmethodik.....	137
5.1.1	Untersuchungsdesign .....	137
5.1.2	Geografische Stichprobenkonstruktion.....	138
5.1.3	Personelle Stichprobenkonstruktion.....	139
5.1.4	Entwicklung und Auswahl von Vergleichsaspekten.....	140
5.1.5	Beschreibung des Erhebungsinstruments.....	141
5.1.6	Vorbereitungsmaßnahmen .....	142
5.1.7	Untersuchungsdurchführung und Erhebungssituation .....	142
5.2	Auswertungsmethodik.....	143
5.2.1	Datenaufbereitung für die Analyse .....	143
5.2.2	Datenexploration: fallorientiert und fallübergreifend .....	144
5.2.3	Vertiefende Analyse: Kategorienbasierte Auswertung .....	144
5.2.4	Zusammenhangsanalyse.....	145
<b>6</b>	<b>Darstellung, Diskussion und Vergleich der Ergebnisse .....</b>	<b>147</b>
6.1	Die Experten.....	147
6.2	Segmentierungsansatz .....	149
6.3	Gegenstands- und Disziplinbezeichnung.....	150
6.4	Entwicklungsmodell und Institutionen.....	153
6.5	Anerkennung .....	159
6.6	Legitimation .....	161
6.7	Aufgaben .....	163
6.8	Forschungsgebiete.....	165
6.9	Paradigmen.....	176
6.10	Probleme und Lösungsstrategien.....	178
6.11	Kommentare und zusätzliche Hinweise.....	184
6.12	Zusammenfassung der untersuchten Fälle.....	185
6.12.1	Afrika.....	185

---

6.12.2	Amerika .....	186
6.12.3	Asien .....	187
6.12.4	Europa.....	189
6.12.5	Ozeanien .....	191
6.12.6	Das deutsche Referenzgebiet .....	191
<b>7</b>	<b>Conclusio .....</b>	<b>193</b>
7.1	Fazit.....	193
7.2	Entwicklungsziele für die Freizeitwissenschaft.....	198
7.3	Handlungsempfehlungen.....	199
7.4	Ausblick .....	206
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>208</b>
<b>9</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>237</b>
9.1	Textversion des Online-Fragebogens .....	237
9.2	Kodierungen der Forschungsgebiete in der Übersicht.....	238